

Zwischen

der AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse,

dem BKK - Landesverband NORDWEST

**handelt für die Betriebskrankenkassen, die diesem Vertrag beigetreten sind,
zugleich für die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
(SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK),**

der IKK classic

(handelnd für die Innungskrankenkassen,
die dem unten genannten Vertrag beigetreten sind),

der Knappschaft,

den nachfolgend benannten Ersatzkassen

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse (TK)
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkasse-KKH
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- hkk

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg

und

der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVH)

wird im Folgenden der

9. Nachtrag

zum Vertrag vom 01. April 2006 über die Durchführung eines strukturierten
Behandlungsprogramms (DMP) zur Verbesserung der Versorgung der Qualität in der
ambulanten Versorgung von Typ 2 Diabetikern nach § 137f SGB V auf der Grundlage von
§ 73a SGB V

in der Fassung des 8. Nachtrages vom 06. September 2013

vereinbart:

Hinweis: Das Unterschriftenverfahren war zum Zeitpunkt der Veröffentlichung für diesen Vertrag noch nicht abgeschlossen.

1. § 22 „Information und Schulung von Versicherten“

Im Absatz 5 werden nach den Worten „Schulungen zur intensivierten Insulintherapie (\"ICT-Schulungen\"),“ die Worte „das Schulungsprogramm „Medias 2 für ICT-Patienten“ “ eingefügt.

2. Anlage 10 – Schulungen /Vergütung

Die Anlage 10 wird gegen die diesem Nachtrag beigefügte Anlage 10 ausgetauscht.

3. Inkrafttreten

Der 9. Nachtrag tritt am 01.11.2013 in Kraft.

Hamburg, den 30.10.2013

.....
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg (KVH)

.....
AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse

.....
BKK-Landesverband NORDWEST
zugleich für die SVLFG als LKK

.....
IKK classic

.....
Knappschaft
Regionaldirektion Hamburg

.....
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg

Anlage 10 – Schulungen /Vergütung

Nr.	Schulungsanlass	Schulungsprogramm	Voraussetzungen oder Rahmenbedingungen	Unterrichtseinheiten (UE) und Vergütung (1 UE = 90 Minuten)	GOP
1	Typ 2-Diabetes ohne Insulintherapie Je nach der speziellen Konstellation (Alter, Diabetesdauer, Lernvermögen, spezielle Einschränkungen) für den jeweiligen Patienten kommt eines der dieser Schulungsprogramme in Frage. Es ist jeweils nur eine dieser Schulungen pro Patient abrechenbar.	Schulung 1: Schulungsprogramm für Typ 2-Diabetiker, die nicht Insulin spritzen (Kronsbein P, Jörgens-V. Lancet 1988; 2: 1407-1411.); Gruppen bis zu 10 Patienten	Für nicht insulinpflichtige Diabetiker	4 UE à 20,00 €	99194
		Schulung 2: MEDIAS 2 (Mehr Diabetes Selbst- Management für Typ 2, Kulzer-B:Diabetes-Journal 2/2001), Gruppen von 8 bis 10 Patienten	Für alle nicht insulinpflichtigen Diabetiker mit Übergewicht (und Hypertonus) unter 65 Jahren, wenn eine Verhaltensänderung durch das Programm wahrscheinlich ist.	8 UE à 25,00 €	99198
		Schulung 3: LINDA-Diabetesselbstmanagementschulung – Module ohne Insulin (Krakow et al.), Gruppen von 4 bis 6 Patienten		4 UE à 20,00 €	99215
2	Typ 2-Diabetes mit Insulintherapie Je nach der speziellen Konstellation (Art der Insulintherapie, Alter, Diabetesdauer, Lernvermögen, spezielle Einschränkungen) für den jeweiligen Patienten kommt eines dieser Schulungsprogramme in Frage. Es ist jeweils nur eine dieser Schulungen pro Patient abrechenbar.	Schulung 4: Schulungsprogramm für Typ 2-Diabetiker, die Insulin spritzen (a) Grüßer-M., Röger-Ch., Jörgens-V. Dtsch. Ärzteblatt 94, Heft 25, Juni 1999, A1765-A1757 und b) Grüßer-M, Hartmann-P, Schlottmann –N, JörgensV. Patient Education and Counseling 29(1996) 123-130); Gruppen bis zu 8 Patienten	Für alle insulinpflichtigen Diabetiker	5 UE à 25,00 €	99195
		Schulung 5: Schulungsprogramm für Typ 2 Diabetiker, die Normalinsulin spritzen (Kalfhaus-J;Berger-M. Diabetes and Metabolism 2000, 26,197.) Gruppen bis zu 8 Patienten	Für insulinpflichtige Diabetiker, die Normalinsulin spritzen	5-6 UE à 25,00 €	99197
		Schulung 6: Diabetes & Verhalten, Schulungsprogramm für Menschen mit Typ 2-Diabetes, die Insulin spritzen (Tewes et al.) Gruppen von 4 bis 6 Patienten		10 UE à 25,00 €	99216
		Schulung 7: LINDA-Diabetesselbstmanagementschulung – ICT-Module (Krakow et al.), Gruppen von 4 bis 6 Patienten		12 UE à 25,00 €	99217
		Schulung 8: Behandlungs- und Schulungsprogramm für Patienten mit intensivierter Insulintherapie (a) Pieber-TR, Brunner-GA et.al. Diabetes Care Vol. 18, No. 5, May 1995 b) Mühlhausner et.al.); Gruppen bis zu 6 Patienten	Für Diabetiker, die eine intensivierte Insulintherapie haben	12 UE à 25,00 €	99196

Nr.	Schulungsanlass	Schulungsprogramm	Voraussetzungen oder Rahmenbedingungen	Unterrichtseinheiten (UE) und Vergütung (1 UE = 90 Minuten)	GOP
		Schulung 15: MEDIAS 2 ICT (Hermanns N., Kulzer B., Maier B., Mahr M., Haak T., Reinecker, H.), Gruppen von 4 bis 8 Patienten	Für Diabetiker, die eine intensivierte Insulintherapie haben	12 UE à 25,00 €	99222
	Modul für Patienten mit Typ 2-Diabetes Ergänzung zu einem Schulungsprogramm nach Schulungsanlass 1 oder 2	Schulung 9: DiSko-Schulung (wie Diabetiker zum Sport kommen), (Siegrist et al.) Gruppen bis zu 10 Patienten	Modul für Patienten mit Diabetes ohne/mit Insulintherapie Modulare Ergänzung zu Schulung Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 15	1 UE à 20,00 €	99218
3	Hypertonie bei Patienten mit Typ 2-Diabetes Es ist jeweils nur eine dieser Schulungen pro Patient abrechenbar.	Schulung 10: Das strukturierte Hypertonie Behandlungs- und Schulungsprogramm (HBSP) (a) Heise-T et al. b) Sawicki et al.), Gruppen bis zu 10 Patienten	Für ältere Diabetiker mit Hypertonus, die nicht schon Medias 2 Schulung erhalten haben	4 UE à 20,00 €	99200
		Schulung 11: Behandlungs- und Schulungsprogramm für Menschen mit Hypertonie (Berger M., Grüßer,M, Jörgens,V.); Gruppen bis zu 10 Patienten	Für ältere Diabetiker mit Hypertonus (und Übergewicht), die nicht schon Medias 2 Schulung erhalten haben	4 UE à 20,00 €	99199
		Schulung 12: LINDA-Diabetesselbstmanagementschulung, Modul Hypertonie (Krakow et al.), Gruppen von 4- 6 Patienten		4 UE à 20,00 €	99219
4	Seltene Sonderfälle Diese Schulungen kommen nur bei Patienten mit Typ 2-Diabetes mit Insulintherapie und einer schweren Störung der Unterzuckerungswahrnehmung zum Einsatz. Es ist jeweils nur eine dieser Schulungen pro Patient abrechenbar.	Schulung 13: Blutglukosewahrnehmungstraining (BGAT) III – deutsche Version, (Schachinger et al.), Gruppen von 4 bis 6 Patienten	Patienten mit Typ 2-Diabetes mit Insulintherapie und einer schweren Störung der Unterzuckerungswahrnehmung	5 UE à 25,00 €	99220
		Schulung 14: HyPOS, (Hermanns, Kulzer et al.), Gruppen von 4 bis 6 Patienten	Patienten mit Typ 2-Diabetes mit Insulintherapie und einer schweren Störung der Unterzuckerungswahrnehmung	5 UE à 25,00 €	99221

Kostenpauschale für Schulungsmaterial:

Die Krankenkassen erstatten bei den Schulungen Nr. 1, 3, 4, 5, 6 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 pauschal für Schulungsmaterial pro teilnehmenden Patienten **9,00 Euro**.

Bei Schulung Nr. 2. beträgt die Kostenpauschale **7,70 Euro** pro teilnehmenden Versicherten.